

## Zielgruppe

Die Adressaten der IPE Ausbildung zum/r Mediator/Mediatorin sind Führungskräfte, Juristen, Pädagogen, Psychologen, Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter von Behörden, Coach, Trainer und Menschen mit entsprechender Qualifikation mit dem Interesse, Konfliktmanagement und Mediation professionell anzubieten.

## Zertifizierung

Der Abschluss zum Mediator/Mediatorin setzt eine Teilnahme am Curriculum voraus, das an 44 Seminartagen (264 Zeitstunden) verteilt über 20 Monate vermittelt wird. Die Seminartage schließen praktische Übung, Supervision eigener Fallsituationen (mind. 12) und Selbsterfahrung (32 Zeitstunden) ein und werden ergänzt durch 158 Stunden Selbststudium, mind. 16 Stunden Intervention und 20 Stunden eigene Anwendungspraxis.

Die Abschlussprüfung „zertifizierter Mediator“ nach Mediationsgesetz\* und DGTA besteht aus einem Kolloquium und einer Hausarbeit mit Dokumentation einer eigenverantwortlich durchgeführten Mediation.

### Zertifizierter Mediator

Nach dem Mediationsgesetz darf sich als „zertifizierter Mediator“ bezeichnen, wer eine Ausbildung gemäß Rechtsverordnung nach §6 absolviert hat. Diese Rechtsverordnung liegt noch nicht vor, die Bezeichnung kann also noch nicht rechtsverbindlich verwendet werden.

## Struktur

Die IPE Ausbildung zum/r Mediator/Mediatorin umfasst 4 Module:

- Modul 1:** Einführung in Transaktionsanalyse (1 CP)
- Modul 2:** Soft Skills Mediation – Fortbildungslehrgang in Methoden beratender Gesprächsführung (6 CP)
- Modul 3:** Selbsterfahrung für MediatorInnen (1 CP)
- Modul 4:** Fachwissen Mediation und Praxiskompetenz Mediation (6 CP)

## Ort

Neckargemünd bei Heidelberg

## Termine

Die Termine entnehmen Sie bitte der Homepage oder auf Anfrage

## Information & Anmeldung

[www.IPE-Nagel.de](http://www.IPE-Nagel.de)

### Institut IPE

Fachinstitut für  
Transaktionsanalyse in Pädagogik  
und Erwachsenenbildung seit 1982  
Dreikreuzweg 78  
69151 Neckargemünd bei Heidelberg  
Tel. ++49-(0)6223-74030  
Mail: TASeminare@IPE-Nagel.de



## Mediation Professionelle Konfliktlösung



## Ausbildung zum „Zertifizierten Mediator“ nach Mediationsgesetz

**DGTA akkreditiert**

# Mediation

„Mediation ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem Parteien mithilfe eines oder mehrerer Mediatoren freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben.“

Ein Mediator ist eine unabhängige und neutrale Person ohne Entscheidungsbefugnis, die die Parteien durch die Mediation führt.“  
(Mediationsgesetz vom 21.7.2012 §1).

Ziel der IPE Ausbildung zum/r Mediator/Mediatorin ist der Erwerb der Kompetenz, Mediation in allen Lebensbereichen durchzuführen. Zur Kompetenz gehört es, einen Transfer zwischen Anwendungsfeldern leisten zu können und erforderliche spezifische Feldkompetenz zu erkennen und gegebenenfalls zu erwerben.

Anwendungsfelder sind zum Beispiel Schulmediation, Wirtschaftsmediation, Mediation in Verwaltungen und Politik, Mediation in Nachbarschaftsstreitigkeiten, Familienrechtsfragen, Sorgerecht, Kindeswohl - Fragen des Zivilrechts ebenso wie der Sozialgerichtsbarkeit, Finanzgerichtsbarkeit oder der Arbeitsgerichtsbarkeit.

Die IPE Ausbildung soll Grundlage eines Anerkennungsverfahrens zum „zertifizierten Mediator“ im Sinne des Mediationsgesetzes sein, sobald die im Gesetz genannte Rechtsverordnung vorliegt.

# Inhalte

Die IPE Ausbildung zum/r MediatorIn ergänzt die klassischen Mediationsinstrumente mit Konzepten der Transaktionsanalyse und stellt ein Hintergrundwissen bereit, das sich für die Effektivität von Mediation bewährt hat.

Hier ein Auszug aus dem Curriculum in Stichworten:

- Gesprächsfertigkeiten
- Fragetechniken
- Kontrakt
- Beziehungsgestaltung
- Motivation statt Manipulation
- Sich und andere besser verstehen:  
Die Skripttheorie der TA
- Das Racketsystem zur Reflexion prägender biographischer Ereignisse
- Störungen als Ränkespiele
- Struktur und Dynamik in Gruppen
- Verhandlungstechniken und Konfliktkompetenz
- Grundlagen der Mediation
- Konflikttheorien und andere Lösungsmodelle
- Phasen der Mediation
- Fallsupervision und Training
- Training Emotionaler Kompetenz
- Communication Process Training: die Tür zum Anderen im Dialog
- Rolle und Recht in der Mediation

# Trainer

**Norbert Nagel**, Dipl. Päd.,  
Lehrtrainer Transaktionsanalyse TSTA-E,  
Emotional Literacy Ausbilder, Supervisor,  
Coach, Mediator, Hochschullehrer für  
Erziehungswissenschaft

# Kosten

Die Kosten der Ausbildung belaufen sich auf 4312.- Euro bis 10824.- Euro je nach Tagessatz, der sich nach dem Einkommen des/r Teilnehmers/In richtet s. Homepage. Zuzüglich Zertifizierungsgebühr einmalig 410.- Euro am Ende.

**Fortbildungsangebote  
für MediatorInnen nach MediationsG**  
Beispiele, Termine s. Homepage

- Verträge und Bewusstheit zur Stärkung des Erwachsenen-Ich-Zustands
- Gefühle und Ersatzgefühle
- Ich-Zustände: Trennen von Vergangenheit und Gegenwart
- Passivität und die Abwertung von Aspekten der Realität
- Bezugsrahmen und die Aufrechterhaltung des Skripts durch subjektive Wirklichkeitskonstruktion
- Ränkespiele und andere Formen der Zeitstrukturierung